

## IV.15

### Staat als Wirtschaftsraum

# Der Arzneimittelmarkt – Preisbildung, Regulierungen und Patentschutz

Daniel Röhrig



© akf/adobe stock

Warum steigen die Ausgaben für die Arzneimittelversorgung? Wie funktioniert die Preisbildung bei Medikamenten? Und welche Maßnahmen zur Reduzierung der Arzneimittelkosten werden ergriffen? In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler das komplexe Thema der Arzneimittelversorgung und beurteilen politisch-ökonomische Steuerungsinstrumente kritisch. So diskutieren sie zum Beispiel, ob der Patentschutz bei Corona-Impfstoffen gerechtfertigt ist.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 11

**Dauer:** 6 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Agierende in der Arzneimittelversorgung und ihr Zusammenwirken beschreiben; Ursachen für steigende Arzneimittelkosten erläutern; Preisbildung von Medikamenten erklären; Instrumente zur Kostendämpfung bewerten; Nutzen von Patenten beurteilen; Herausforderungen für den Arzneimittelmarkt diskutieren

**Thematische Bereiche:** Gesundheitssystem, Sozialstaat, Soziale Marktwirtschaft

---

## Auf einen Blick



### 1. Stunde

**Thema:** Arzneimittelversorgung – Agierende, Strukturen, Prozesse

**M 1a** **Arzneimittelversorgung – Agierende, Strukturen, Prozesse**

**M 1b** **Die Agierenden in der Arzneimittelversorgung**

**Kompetenzen:** Die Lernenden kennen die wichtigsten Agierenden in der Arzneimittelversorgung und können ihr Zusammenwirken erklären. Dabei tauschen sie ihre Erfahrungen mit dem Markt für Medikamente aus.

### 2. Stunde

**Thema:** Der Markt für Arzneimittel

**M 2** **Unterscheidung von Arzneimitteln nach Zugang**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Unterschiede von Arzneimitteln bezüglich der Zugänglichkeit für Verbraucherinnen und Verbraucher.

### 3. Stunde

**Thema:** Arzneimittelkonsum und -kosten

**M 3a** **Entwicklung des Arzneimittelkonsums und der Arzneimittelkosten**

**M 3b** **Gründe für die Konsum- und Kostenentwicklung**

**Kompetenzen:** Die Lernenden analysieren die Entwicklung des Arzneimittelkonsums und der Arzneimittelkosten und erklären die vielfältigen Gründe dieser Entwicklung.

### 4. Stunde

**Thema:** Die Preisbildung verschreibungspflichtiger Fertigarzneimittel

**M 4** **Preisbildung verschreibungspflichtiger Fertigarzneimittel**

**Kompetenzen:** Die Lerngruppe kennt die Mechanismen der sogenannten Preisbindung der zweiten Hand und berechnet exemplarisch den Preis eines Medikamentes.

## 5. Stunde

**Thema:** Maßnahmen zur Regulierung der Arzneimittelkosten

**M 5** **Maßnahmen zur Regulierung der Arzneimittelkosten**

**Kompetenzen:** Die Lernenden kennen verschiedene Instrumente zur Kostendämpfung und bewerten diese hinsichtlich wirtschaftlicher und sozialer Kriterien.

---

## 6. Stunde

**Thema:** Beispiel Corona-Impfstoff – Ist der Patentschutz gerechtfertigt?

**M 6** **Beispiel Corona-Impfstoff – Ist der Patentschutz gerechtfertigt?**

**Kompetenzen:** Die Lerngruppe setzt sich am Beispiel der Corona-Impfstoffe kritisch mit dem Für und Wider vom Patentschutz auseinander.

# M 1a

## Arzneimittelversorgung – Agierende, Strukturen, Prozesse

### Aufgaben

- 1. Betrachten Sie die Bilder und sammeln Sie Ihre Eindrücke und Ihr Vorwissen zum Thema.
- 2. Ordnen Sie Ihre Nennungen in die Kategorien Agierende, Strukturen und Prozesse ein.



Vor-Ort-Apotheke mit Schaufenster



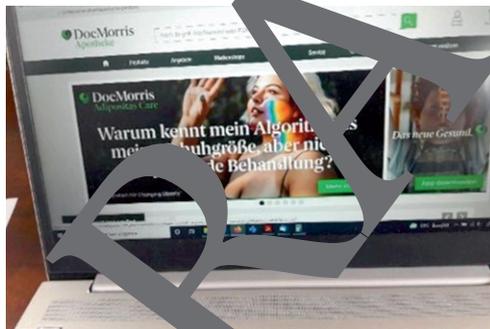
Hausapotheke



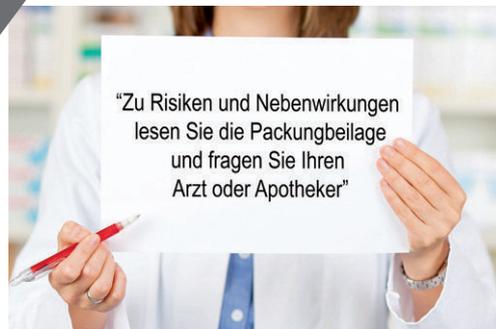
Medikamente „auf Rezept“



Onlinehandel



Herausforderung Digitalisierung und Onlinehandel



Werbehinweis

Bilder von links oben nach rechts unten: © Saalebaer/Wikimedia Commons CC0 1.0; © Till Reckmann/flickr.com CC BY 2.0; © Till Reckmann/flickr.com CC BY 2.0; © Evso/Adobe Stock; © Daniel Röhrig; © Contrastwerkstatt/Adobe Stock

### M 1b

### Strukturierungshilfe

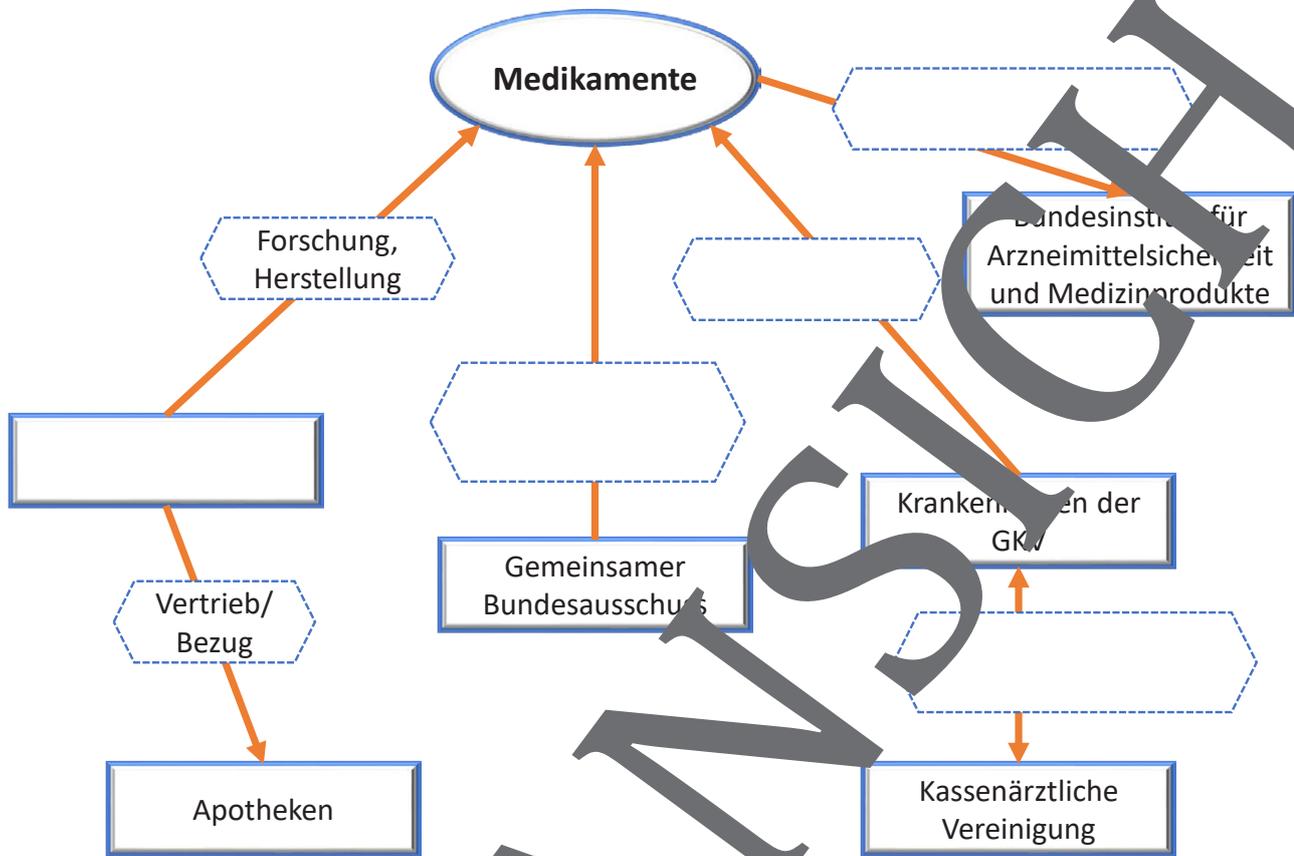
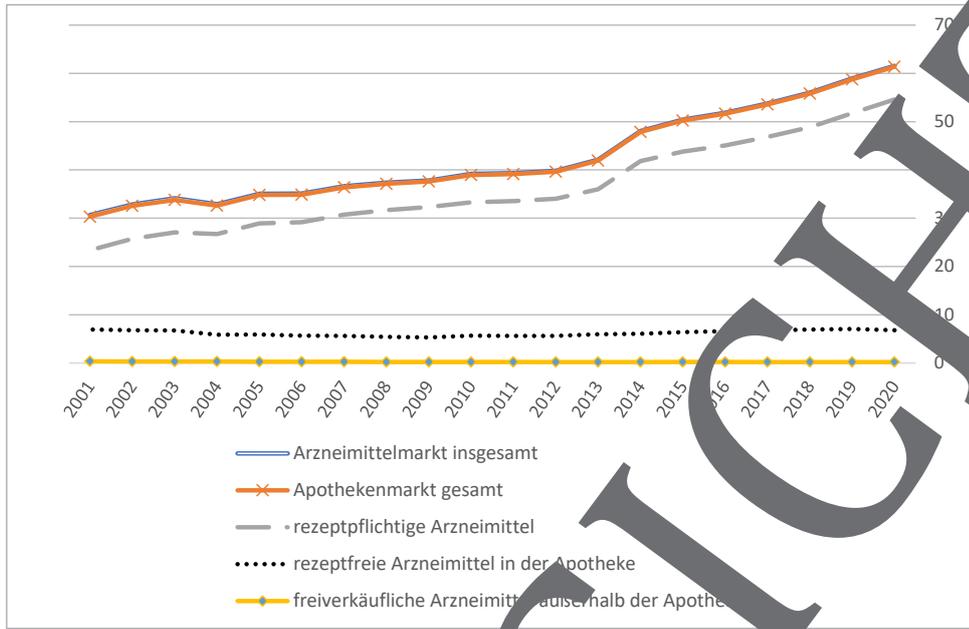
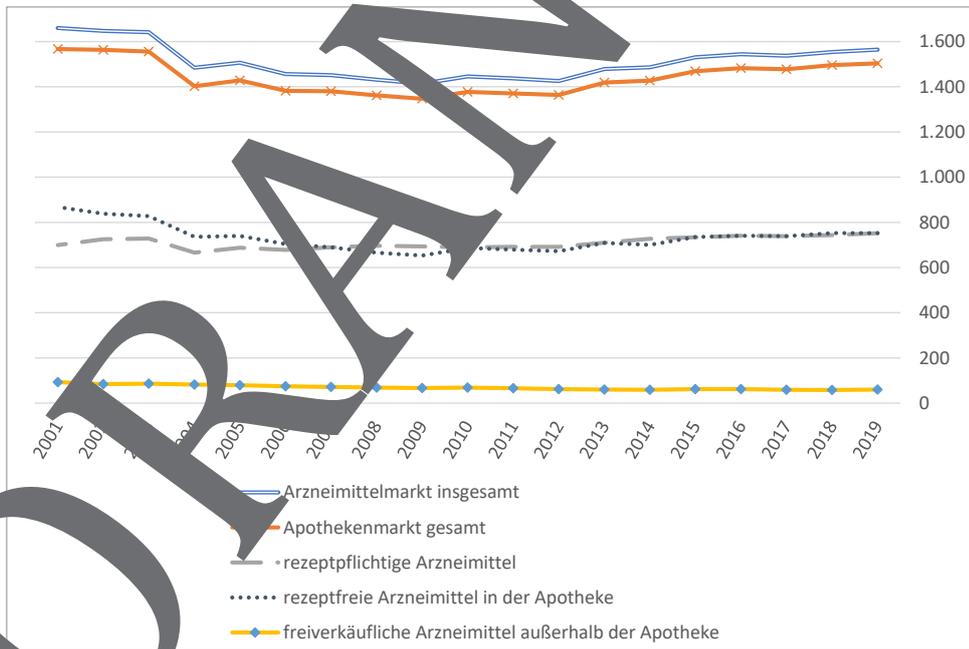


Diagramm 2: Umsatz von Arzneimitteln nach Verkaufsort in Mrd. Euro von 2001 bis 2020



Quelle: Der Arzneimittelmarkt in Deutschland. Zahlen und Fakten, Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V.

Diagramm 3: Menge der abgegebenen Arzneimittel nach Art des Medikaments in Millionen Packungseinheiten



Quelle: Der Arzneimittelmarkt in Deutschland. Zahlen und Fakten, Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V.

© RAABE 2022

## Gründe für die Konsum- und Kostenentwicklung

M 3b

Der gestiegene Arzneimittelkonsum und die einhergehenden steigenden Kosten sind nicht auf einzelne Gründe, sondern auf ein Bündel an unterschiedlichen Faktoren zurückzuführen.

### Aufgaben

1. Wie lässt sich die Kostenentwicklung erklären? Diskutieren Sie die untenstehenden Aussagen im Kurs. Welche Trends und Folgen sind in der Kostenentwicklung zu erwarten?
2. Verleihen Sie jeder Sprechblase eine Überschrift.
3. Bei der Analyse der Kostenentwicklung muss zwischen einer Struktur- und einer Mengenkomponente unterschieden werden. Ordnen Sie die aufgeführten Faktoren dahingehend ein, ob sie eher Einfluss auf die Mengen- und/oder Strukturkomponente haben.

1

Für Ärztinnen und Ärzte entstehen keine Kosten bei der Verschreibung von Arzneimitteln. Es ist für sie eine kaum aufwändige Therapieform. Auch bei diffusen Beschwerden oder uneindeutiger Diagnose kann eine Medikation die Medikamenteneinnahme helfen und/oder weitere Behandlungsschritte nach sich ziehen.

3

Die steigende Lebenserwartung und der wachsende Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung lässt den Bedarf an Arzneimitteln steigen. Die Arzneimittelverordnung und -verteilung sind stark abhängig von Alter und Geschlecht der Versicherten. Erwartungsgemäß nehmen sie mit dem Alter deutlich zu.

5

„Lifestyle-Medikamente“ oder „Wellness-Präparate“, die eine höhere Lebensqualität oder Lebenserwartung versprechen, werden vor allem im Marktsegment der OTC-Medikation (freiverkäufliche Arzneimittel) zunehmend nachgefragt.

2

Bekommen Patientinnen und Patienten ein Medikament verordnet oder verschrieben, erhalten sie den Eindruck, die Ärztin oder der Arzt sei zielgerichtet, diese/r nehme das Leiden ernst und es werde das bestmögliche Medikament schnell geholt.

4

Innovative Medikamente für (seltene) Krankheiten sind oftmals sehr teuer. Besonders wenn sie patentgeschützt sind, zahlen sie noch einen höheren Preis. Erst nach Ablauf des Patentschutzes können kleinere Unternehmen der pharmazeutischen Industrie Nachahrerprodukte, sogenannte Generika, herstellen und auf den Markt bringen.

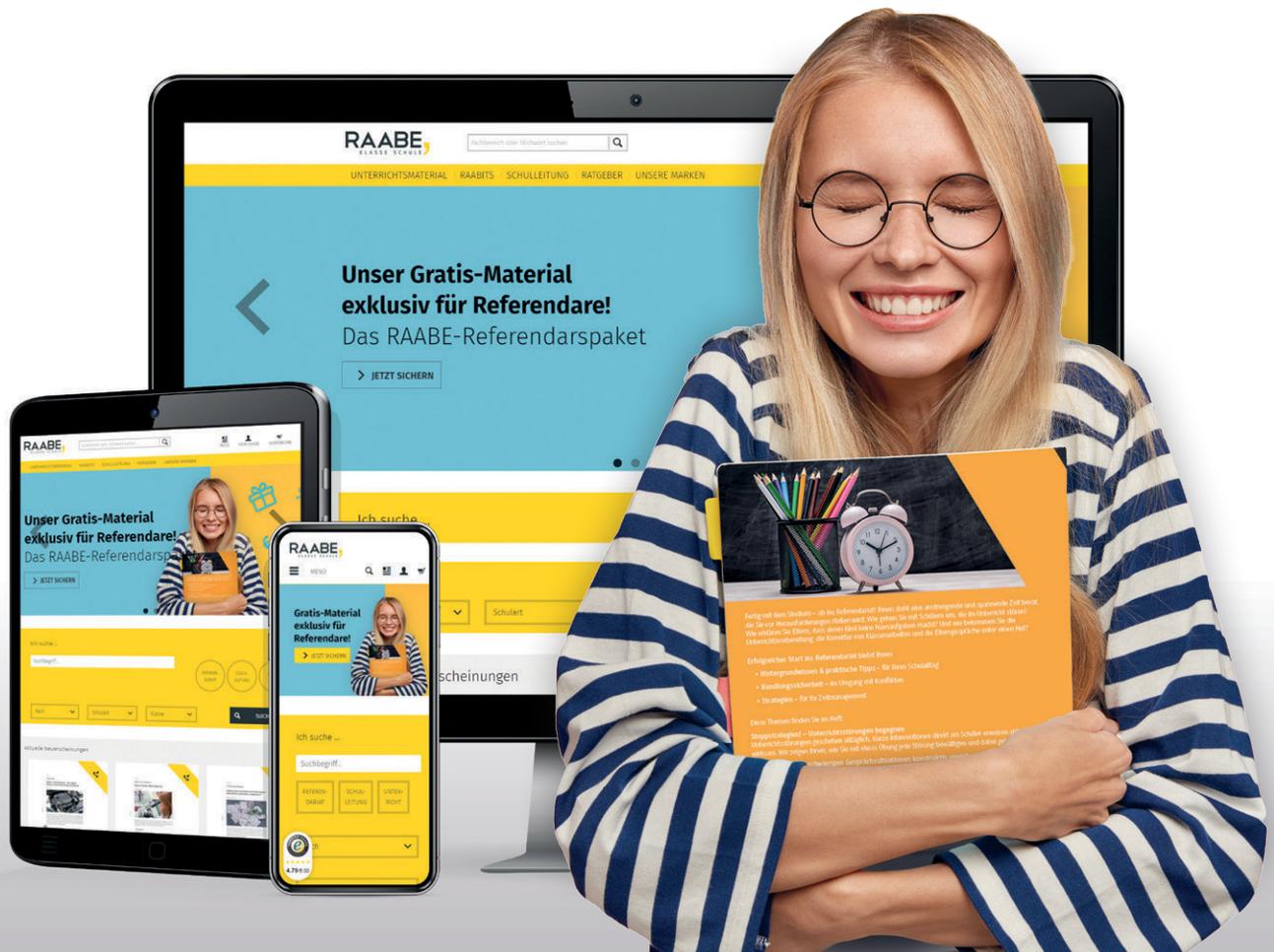
### Struktur- und Mengenkomponenten

Zur **Mengenkomponente** gehört die Zahl der Verordnungen und die Nachfrage.

Zur **Strukturkomponente** zählt die Preisentwicklung und vor allem der Anteil preiswerter und teurerer Medikamente.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**